Nur gültig für das nachfolgend aufgeführte Produkt der Firma POLYTOP GmbH

Betriebsanweisung gut lesbar, frei zugänglich und vor Nässe geschützt anbringen

BETRIEBSANWEISUNG gem.§14 GefStoffVO 21.05.2019

Produkt: F & RWM-Reiniger

Gefahrauslös. Inhaltsstoffe: Phosphorsäure und hohe Tensidkonzentrationen

Gefahren für Mensch und Umwelt

GEFAHR

Das Produkt verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
(Einstufung aufgrund des niedrigen pH-Wertes)
Sprühnebel können auf die Atmungsorgane reizend wirken.

Greift Beton an (unter CO2-Entwicklung).
Zersetzt Baumwollgewebe.

Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln

Für gute Raumlüftung sorgen. Behälter dicht geschlossen halten.
Sprühtechnik nur bei guter Belüftung anwenden! Dämpfe/Aerosol/Sprühnebel nicht einatmen!
Säurefeste Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.
Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden.
Behälter nur mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Augenspülflasche bereitstellen!
Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt aufsuchen.
Nach Arbeitsende Hautpflegemittel für die Hände benutzen.
Nicht zusammen mit Laugen (alkalischen Produkten) lagern.

Beim Umfüllen Trichter verwenden! Niemals in ungekennzeichnete Behälter umfüllen (von POLYTOP werden Sicherheitsetiketten für Flaschen zur Verfügung gestellt)! Nur unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Auch nach Verdünnung des Produktes alle Hinweise beachten.

Verhalten im Gefahrfall

Bei unbeabsichtigter Freisetzung nicht ins Grundwasser gelangen lassen. Freigesetztes Produkt mit Säurebinder aufnehmen oder mit Kalkmilch neutralisieren und in die Kanalisation spülen. Bei Neutralisation erst mit Wasser verdünnen (mindestens 10fache Menge Wasser), dann erst Kalkmilch zugeben, es erfolgt Gasblasenbildung (Entstehung von Kohlendioxid, Schaumentwicklung). Sobald durch weitere Kalkmilchzugabe keine Gasentwicklung mehr stattfindet ist die Neutralisation abgeschlossen.
Nur bei Freisetzung kleinerer Mengen (kleiner 1L) direkt mit viel Wasser in die Kanalisation spülen.

Bei Brand:
Das Produkt selbst brennt nicht.
Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Behälter mit Sprühwasser kühlen oder mit Schaum abdecken, wenn möglich aus der Gefahrenzone bringen.

Erste Hilfe

NOTRUF 112

Allgemein:	Getränkte Kleidung sofort entfernen.
Verbrennungen:	Sofortige Kühlung der betroffenen Hautpartien mit Wasser bis Schmerzlinderung eintritt. Dann mit Brandwundenverbandpäckchen keimfrei abdecken. Bei Gesichtsverbrennungen keine Wasseranwendung und keine Wundabdeckung. Wärmeverlust durch vorsichtiges Zudecken verhindern.
Einatmen:	Betroffene Person an die frische Luft bringen.
Hautkontakt:	Betroffene Hautpartien sofort gründlich mit viel Wasser abwaschen. Hautpflegemittel anwenden.
Augenkontakt:	Augen bei gespreizten Lidern unter fliessendem Wasser gründlich ausspülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. (unverletztes Auge durch Handauflegen schützen, evtl. Kontaktlinsen entfernen). Augenarzt!
Verschlucken:	Rasches Handeln erforderlich. 0,2-0,3L Milch oder 0,1L Kalkmilch oder Aufschlemmung von Kreide verabreichen. KEIN ERBRECHEN herbeiführen (Schaum könnte in die Lunge gelangen)! Arzthilfe organisieren! Ruhig lagern.

Sachgerechte Entsorgung

Produkt: Sondermüll (EAK-Abfallschlüssel 06 01 99 Abfälle a.n.g., säurehaltige Lösungen).
Mit Kalkmilch neutralisiertes Produkt: Sondermüll (EAK-Abfallschlüssel 10 13 99 Abfälle a.n.g.,anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen). Kleine Mengen (1L) mit Kalkaufschwemmung neutralisieren, aushärten lassen und entsprechend entsorgen. Reste im Originalgebinde über den Hersteller entsorgen.

Bereitstellung:

Schutzkleidung + Schutzhandschuhe + Schutzbrille + Augenspülflasche + Etiketten + Säurebinder + Kalkmilch + Hautpflegemittel

POLYTOP GmbH • Schafweide 2 • D-63762 Großostheim • Telefon +49 (0) 6026 99577-0 • info@polytop.de • www.polytop.de